



Intervision - Supervision - kollegiale Beratung

*Formate interprofessionellen und
fallbasierten Austauschs*



Ausbildungsort **Basel**

Ausbildungscurriculum



VORWORT

In Mediation, Coaching, Begleitung und anderen fallbasierten bzw. Klient*innen-zentrierten Arbeitsformen werden Inter- und Supervision regelmässig als Möglichkeiten der Reflexion beruflichen Handelns genutzt.

Auch im Kontext komplexer Organisationen, Firmen, Verwaltungen und sozialen Institutionen wird immer häufiger Projekt-orientiert und interprofessionell zusammengearbeitet.

Dabei bieten sich verschiedene Formen von Inter- und Supervision bzw. kollegialer Beratung an, um die verschiedenen professionellen Perspektiven zu integrieren und den interdisziplinären Austausch effizient zu organisieren.

Die Mediationsanaloge Supervision orientiert sich an der Haltung und dem Phasenmodell der Mediation und übernimmt für die Fallbearbeitung die mediativen Grundprämissen wie Gesichtswahrung, Zukunftsorientierung, Ressourcenorientierung. Das damit entstehende strukturierte Vorgehen und die mediative Haltung stellen sicher, dass auch in herausfordernden Konstellationen Eigenverantwortlichkeit gestärkt und nachhaltige Lösungen erarbeitet werden können.

Der Lehrgang Intervision – Supervision – kollegiale Beratung führt ausgehend von der Mediationsanalogen Supervision nach Hannelore Diez auch in verschiedene Formate der Intervision und kollegialen Beratung ein und schafft so Voraussetzung für Supervisionstätigkeit, sowie die Anwendung fall- und teamreflexiver Methoden in unterschiedlichsten beruflichen Kontexten, z.B. als Intervisionen oder in Form kollegialer Beratung.

Die Ausbildung Intervision – Supervision – kollegiale Beratung ist praxisorientiert und bietet mit 100 Stunden (aufbauend auf eine Mediationsausbildung) die Möglichkeit, sich beim Dachverband Mediation (FSM) als Supervisor*in listen zu lassen.



INHALT

- Mediationsanaloge Supervision nach Hannelore Diez
- Verschiedene Formate der Intervention, Lösungsfokussierten Fallbearbeitung, Peer-Coaching, Kollegialer Beratung
- Vielseitige Methoden und Techniken für Einzel- und Gruppen-Settings
- Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Formate
- Rollenklärung, Setting, Prozessgestaltung

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich einerseits an ausgebildete Mediator*innen, die Supervision für Mediator*innen oder in ihrem Berufsfeld anbieten möchten, sowie andererseits an Personen in Organisationen, Institutionen und Arbeitsfeldern, die interprofessionell und fallbasiert arbeiten oder solches begleiten und coachen.

Berufliche Kontexte: Mediation, Coaching, Beratung/Consulting, Pädagogik, Medizin, Medien, Jurisprudenz, Verwaltung, Wirtschaft, Politik, Soziale Arbeit, Sport, NGOs und andere.

ZIELSETZUNGEN

Absolvent*innen des Lehrgangs Intervention – Supervision – kollegiale Beratung können

- ihr Profil um das Angebot der Supervision, Intervention und kollegiale Beratung (Einzel- und Gruppen-Settings) erweitern,
- im eigenen beruflichen Kontext Fall- und/oder Team-Reflexion einsetzen,
- Formate, Methoden und Techniken der Reflexion und Fallbearbeitung für verschiedene Arbeits- und Organisations-Settings adaptieren,
- Menschen in (inter-)professionellen Kontexten unterstützen, das berufliche Handeln zu reflektieren und Lösungsoptionen für schwierige
- Situationen zu finden,
- Kommunikation lösungsorientiert strukturieren und Ergebnisse visualisieren.

KOMPETENZEN

Absolvent*innen des Lehrgangs Intervention – Supervision – kollegiale Beratung

- verstehen und verinnerlichen die Haltung der Mediationsanalogen Supervision grundlegend,
- können supervisorische Elemente, Methoden und Techniken bezogen auf unterschiedliche Fall-Konstellationen sicher anwenden,
- können reflexive und lösungsorientierte supervisorische Formate, Methoden und Techniken in verschiedenen Kontexten adäquat einsetzen,
- können Zukunfts- und Ressourcenorientierung als Haltung methodisch vielseitig moderativ umsetzen, Beteiligte aktivieren, mittels Hypothesen-Bildung zu Perspektivenwechsel und Optionenfindung anregen.

AUFBAU

Die Ausbildung wird in 5 Modulen à 3 Tagen durchgeführt und umfasst 100 Kontaktstunden (15 Tage, 100 Stunden, 5x 3Tage) sowie 20 Stunden Eigenarbeit.

- **Modul 1 – Überblick und Grundlagen**
Portfolio der Formate, Einführung in das Konzept der Mediationsanalogen Supervision: Hintergrund, Haltung, Phasen, Supervisor*innen-Rolle, Anwendung und Training
- **Modul 2 – Erweiterung** Varianten der Grundprozesse, Einführung in Lösungsfokussierung und kollegiale Beratung, Methoden und Techniken, Themenwahl für Präsentationen, Anwendung und Training
- **Modul 3 – Vertiefung** Tool-Übersicht, Methoden-Wahl und -Erweiterung und Praxis-Vertiefung, Präsentationen von Erkenntnissen des Selbststudiums und Wissens, Anwendung und Training
- **Modul 4 – Integration** Settings: Einzel-, Team-, Gruppen-Supervision, Methoden und Tools: Eignung und Grenzen, Tool-Varianten, Auftrags- und Rollenklärung, Gesamtrepetition, Anwendung und Training
- **Modul 5 – Abschluss**
Supervisorische Praxis und Abschluss-Fälle

ARBEITSMETHODEN

Die Ausbildung vermittelt fach- und feldübergreifende Qualifikationen. Neben der theoretischen Auseinandersetzung und dem methodischen Training steht die Vertiefung der mediativen Grundhaltung im Vordergrund.

Folgende Arbeitsmethoden werden eingesetzt:

- Impulsreferate und Diskussionen,
- Transferarbeit in Kleingruppen,
- Übungen, Fallbeispiele und Rollentrainings, um das theoretisch Vermittelte praxisnah aufzubereiten und anschaulich verständlich zu machen,
- Durchführung, Reflexion und Auswertung eigener Praxiserfahrungen,
- Schriftliche Seminarunterlagen.

TERMINE UND ZEITEN

- **Modul 1 – Überblick und Grundlagen**
Donnerstag, 28.10. bis Samstag, 30.10.2027
- **Modul 2 – Erweiterung**
Donnerstag, 02.12. bis Samstag, 04.12.2027
- **Modul 3 – Vertiefung**
Donnerstag, 03.02. bis Samstag, 05.02.2028
- **Modul 4 – Integration**
Donnerstag, 23.03. bis Samstag, 25.03.2028
- **Modul 5 – Abschluss**
Donnerstag, 11.05. bis Samstag, 13.05.2028

Der Unterricht findet jeweils 9:00-17:00 Uhr statt, an Samstagen 9:00 bis 16:00 Uhr.

KOSTEN

Die Kosten für den gesamten Lehrgang inklusive Lehrgangsmaterialien, Obst und Pausengetränke betragen CHF 6'750.-

ABSCHLUSS

Nach Abschluss der Ausbildung Intervention – Supervision – kollegiale Beratung stellt perspectiva ein Zertifikat aus. Die Ausbildung bietet (aufbauend auf eine Mediationsausbildung) die Möglichkeit, sich beim Dachverband Mediation (FSM) als Supervisor*in listen zu lassen.

ORT

Ausbildungsinstitut **perspectiva**
Auberg 9 | 4051 Basel

ANMELDUNG

Anmeldung über die Website des Ausbildungsinstituts perspectiva:
www.perspectiva.ch | info@perspectiva.ch

DOZIERENDE



Katja Windisch

Dr., Soziologin, praktizierende Supervisorin und Mediatorin
FSM, Institutsleiterin

Dozentin und Institutsleiterin des Ausbildungsinstituts perspectiva. Mitbegründerin des Mediations-Teams Basel (2010) und des Mediations- und Coachings-Netzwerks (2024), praktizierende Mediatorin und Supervisorin. Verschiedene Dozenturen, u.a. an der FHNW und Universität Basel. Sie lebt mit ihrer Familie in Basel.



Marcel Lüdi

Erwachsenenbildner, Mediator und Coach

Erwachsenenbildner zhaw, Mediator FSM/SKWM, Mediationsanaloger Supervisor AIP, Coach und Unternehmensberater. Eidg. Dipl. Versicherungsfachmann, Marketingplaner, nun seit über 20 Jahren in der Bildung tätig. Diverse Aus- und Weiterbildungen, in Grossgruppenmoderation, ZRM sowie Zertifizierungslehrgänge (persolog-Training, PSI-Kompetenzberatung). Praktizierender Mediator im Mediations-Team Basel, Mitbegründer des Mediations- und Coaching-Netzwerks, Gründer der Firma hinblick. Training, Coaching und Visualisierung.



AUSBILDUNGSINSTITUT PERSPECTIVA

Wir bieten in Form von Vorträgen, Seminaren, Aus- und Weiterbildungen, Tagungen und Kongressen Möglichkeiten an, die eigene persönliche, berufliche und soziale Kompetenz zu erweitern.

Alle unsere Angebote verstehen wir als mutmachende Orientierungen und Impulse der Lebenskunst.

Wir möchten dazu anregen, eigene (Lebens-) Perspektiven zu finden und Kompetenzen zu erweitern, indem wir mit unseren Ressourcen und eigenen inneren Haltungen in Kontakt kommen und diese ausbilden.

Für uns ist der Mensch das Ereignis - deshalb legen wir grossen Wert auf Begegnung, Dialog und lebendiges Lernen. In unserem Ausbildungsinstitut schaffen wir die optimalen Voraussetzungen dafür.

Individuelle Beratung, Betreuung und Begleitung der TeilnehmerInnen unserer Aus- und Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite www.perspectiva.ch. Nach Anmeldung werden eine Bestätigung, eine Rechnung sowie Informationen zur Veranstaltung und dem Kursort verschickt, in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung der Anmeldung wird zwischen der perspectiva GmbH (im Folgenden auch perspectiva / wir / uns) und der*dem Teilnehmer*in (im Folgenden auch Kund*in) ein Weiterbildungsvertrag geschlossen.

Mit der Anmeldung anerkennt die*der Teilnehmer*in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der perspectiva GmbH.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung gilt für die in der Anmeldung bezeichnete Durchführung einer Veranstaltung.

Weiterbildungsangebot

Perspectiva bietet Weiterbildungen im Bereich der Erwachsenenbildung an. Das Weiterbildungsangebot umfasst folgende Veranstaltungsformen:

- **Seminare** (auch Kurse, Tagungen): Weiterbildungen, welche an ein bis vier in der Regel aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden. Einige Seminare werden in zwei Teilen, d.h. mit einer Pause zwischen den einzelnen Seminartagen durchgeführt.
- **Ausbildungen** (auch Ausbildungsgänge, Lehrgänge, Weiterbildungsgänge) sind Weiterbildungen, die über mehrere Module und Monate durchgeführt werden.

Zulassung

Die Weiterbildungsangebote von perspectiva, namentlich die Ausbildungen, richten sich vornehmlich an Personen mit einem Tertiärabschluss sowie mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. Personen ohne Tertiärabschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie über andere vergleichbare Abschlüsse oder durch andere Leistungen den Nachweis erbringen können, dass sie die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Weiterbildung erfüllen.

Über die Zulassung entscheidet perspectiva zusammen mit der jeweiligen Seminar- bzw. Ausbildungsleitung.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung.

Annulation

Zu unterscheiden sind Abmeldungen, Umbuchungen, Austritte und Kündigung.

Eine Abmeldung erfolgt vor Beginn eines Seminars oder einer Ausbildung. Bei einer Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 200.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Wird eine Abmeldung innerhalb von vier Wochen vor Weiterbildungsbeginn vorgenommen, kann die Teilnahmegebühr sowohl bei Seminaren als auch bei Ausbildungen nicht zurückerstattet werden, bzw. muss vollumfänglich einbezahlt werden.

Bei einer Umbuchung in ein anderes Seminar bzw. eine andere Ausbildung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 100.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Eine Umbuchung innerhalb von vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung ist nur nach Absprache mit perspectiva möglich. Wird eine solche vorgenommen, werden 60% der Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet bzw. müssen einbezahlt werden. Kann die Veranstaltung trotz der Umbuchung mit ausreichender Teilnehmendenzahl durchgeführt werden, entfallen diese Kosten, sofern die neue Veranstaltung tatsächlich besucht wird. Es ist pro Anmeldung nur eine Umbuchung in eine andere Veranstaltung möglich.

Bei Abbruch der Ausbildung (Austritt) erfolgt keine Rückzahlung der Kosten und die Zahlung der gesamten Ausbildungskosten inkl. sämtlicher offener Raten ist verpflichtend.

Perspectiva ist berechtigt, den Weiterbildungsvertrag mit Teilnehmenden aus wichtigen Gründen (Verstoss gegen Prüfungsordnung, ungebührliches Verhalten, nicht fristgerecht bezahlte Teilnahmegebühr etc.) einseitig zu kündigen und die Teilnehmenden damit von einem Seminar oder einer Ausbildung auszuschliessen. Die aus einem solchen Ereignis entstehenden Schäden sind durch die*den Teilnehmer*in zu ersetzen (Teilnahmegebühr, Prüfungsgebühr etc.). Allfällige Stornierungskosten für Reisen und Unterkunft werden vollumfänglich von den Teilnehmenden getragen.

Preise / Zahlungsbedingungen

Unsere Preise sind in CHF angegeben. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in der Regel vor dem ersten Seminartag bzw. vor Ausbildungsbeginn zu leisten. Bei einzelnen längeren Ausbildungen (z.B. Mediationsausbildung) bestehen drei Zahlungsmöglichkeiten: Einmalzahlung, Semesterzahlung und monatliche Ratenzahlung.

Perspectiva erhebt bei verspäteten Zahlungen Mahngebühren in folgender Höhe: Zahlungserinnerung CHF 0.00 | 1. Mahnung CHF 0.00 | 2. Mahnung CHF 30.00 (zzgl. Verzugszinsen von 5% p.a.). Wenn nach der 2. und letzten Mahnung die Zahlungsfrist abläuft, ohne dass ein Zahlungseingang erfolgt, leiten wir ein Betreibungsverfahren ein. Die Gebühren des zuständigen Betreibungsamtes werden der oder dem Schuldner*in weiterverrechnet (je nach Höhe der Forderung CHF 7.00 bis CHF 90.00).

Weiterbildungsguthaben, die z.B. aufgrund einer Umbuchung entstehen können, verfallen nach 18 Monaten, gerechnet ab dem ersten Tag des Seminars oder Ausbildungs-Moduls, für welches die ursprüngliche Anmeldung galt.

Änderungen

Perspectiva ist bei wichtigen Gründen (kurzfristiger Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenanzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) berechtigt, Ausbildungstage nicht an den vorhergesehenen Terminen durchzuführen und Ersatztermine anzubieten. Des Weiteren ist perspectiva berechtigt, Präsenzveranstaltungen durch virtuelle Veranstaltungen oder gemischte Formen zu ersetzen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Kosten bzw. eines Teils davon. Sollten wir aus wichtigem Grund (Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenanzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) gezwungen sein, eine Veranstaltung ohne Ersatztermin abzusagen (auch kurzfristig), so sind wir zur Rückzahlung der vollen einbezahlten Ausbildungskosten verpflichtet. Weitere Ansprüche an perspectiva bestehen nicht.

Durch Teilnehmer*innen verpasste Termine innerhalb von Ausbildungen mit mehreren Modulen können bei begründeten Ereignissen im Rahmen der Vorgaben der zertifizierenden Verbände in einem parallelen Ausbildungsgang besucht werden.

Datenschutz

Die Personendaten unterliegen dem schweizerischen Datenschutzrecht. Die perspectiva GmbH führt eine Datensammlung und bearbeitet Kundendaten zur professionellen Abwicklung seiner Leistungen und für eigene oder gesetzliche vorgeschriebene Zwecke. Dazu gehören z.B. Marketing, Marktforschung, Erstellung von Kundenprofilen, Statistik und Planung sowie Dienstleistungsentwicklung. Die perspectiva GmbH verwendet die Kundendaten (Name, Foto, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für die Erstellung von Teilnehmendenlisten von Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen, etc., soweit von den Kund*innen oder Teilnehmer*innen gegen die Veröffentlichung auf der Teilnehmendenliste bei der Anmeldung nicht Einspruch erhoben wird.

Die perspectiva GmbH verwendet Bilder (Fotoaufnahmen aus Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen) für ihre Website sowie für die periodisch erscheinende Werbezeitschrift „PERSPEKTIVEN“, sofern Kund*innen oder Teilnehmer*innen zu Bildern, auf denen sie erkennbar abgebildet sind, ihr ausdrückliches Einverständnis gegeben haben. Erscheinen irrtümlich Bilder von Kund*innen auf der Webseite von perspectiva, die ihr Einverständnis nicht erteilt haben, so gelten diese Bilder als von den Kund*innen akzeptiert, wenn sie*er nicht bis 2 Monate nach Publikation neuer Bilder widerspricht. Die perspectiva GmbH verpflichtet ihre Dozent*innen und Mitarbeiter*innen zur Vertraulichkeit und Einhaltung eines angemessenen Datenschutzes. Die perspectiva GmbH gibt Personendaten nur aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person an Dritte weiter.

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

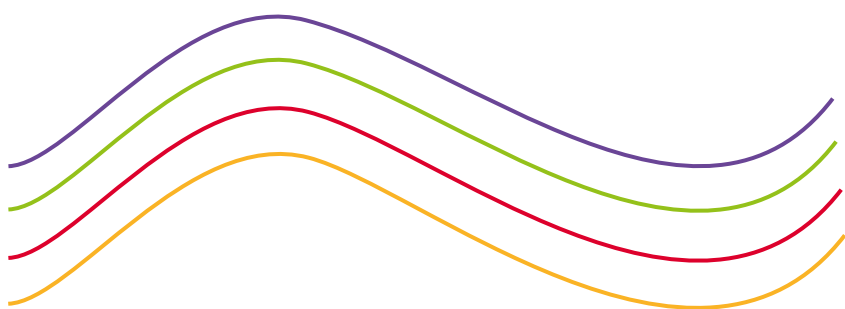
Die perspectiva GmbH behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus sachlichen Gründen jederzeit zu ändern.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der*des Kund*in mit der perspectiva GmbH unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht. Erfüllungsort und Betreibungsort für Teilnehmer*innen mit ausländischem Wohnsitz / Sitz ist 4051 Basel. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Zuständigkeiten.

Haftung

Versicherungen (für Krankheit, Unfall, Haftpflicht, Annullierungskosten) ist Sache der Teilnehmer*innen. Die*der Teilnehmer*in erklärt sich für alle Haftungsansprüche während des Seminars und bei der An- und Abreise selbst verantwortlich.



Ausbildungsinstitut **perspectiva**
Auberg 9 | 4051 Basel | 061 641 64 85
info@perspectiva.ch | www.perspectiva.ch